

Adressbuch

der Städte

Babelsberg, Werder

sowie der Gemeinden

Bergholz-Rehbrücke, Caputh, Drewitz, Fahrland, Ferch
Geltow, Glindow, Golm, Krampnitz, Michendorf
Pezow, Saarmund, Sacrow, Wilhelmshorst

1938/39

Erscheint seit 1864



REICHSVENBAND DES
ADRESS- U. ANZEIGEN-
BUCHVERLAGS-
GEWERBES



Ein wirklicher Freund

in traulichen, unterhaltamen und belehrenden Stunden kann Ihnen Ihre Zeitung nur werden, wenn sie täglich zur gewohnten Stunde bei Ihnen Einkehr hält, und immer dan zur Hand ist, wenn Sie innerlich und äußerlich darauf warten. Darum sollten Sie nie, auch nicht vorübergehend, auf Ihre Zeitung verzichten, denn sie ist das Band von der Heimat und von der Welt zu Ihnen!



Potsdamer Tageszeitung

der Freund der Familie seit 1850

Nachtragsnotizen zum Adressbuch 1938/39

Name	Bisher	Jetzt
Rilg Bernhard Rechtsanwalt	Goditzstraße 3	Kaiser-Wilhelm-Straße 21

Inhaltsverzeichnis

VI. Teil. Babelsberg

Ehrentafel der Firmen und Geschäfte, die seit 1913 und länger in Babelsberg bestehen

Was jeder wissen muß!

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Verzeichnis der Behörden, Kirchen, Schulen, Anstalten und Vereine von Babelsberg

Unfallmeldedienst, Rettungs- und Krankenbeförderungswesen in Babelsberg

Verzeichnis der Einwohner und Firmen von Babelsberg nach eigenen Angaben

Verzeichnis der Ärzte, Dentisten, Apotheken, Rechtsanwälte in Babelsberg

Verzeichnis von Handel und Gewerbe in Babelsberg

Verzeichnis der Straßen und Häuser von Babelsberg sowie der Ortsteile

Albrechtsteerofen, Rohlfahsenbrück und Steinfücken

VII. Teil. Werder

Was jeder wissen muß!

Ehrentafel der Firmen und Geschäfte, die seit 1913 und länger in Werder bestehen

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Verzeichnis der Behörden und Vereine von Werder

Verzeichnis der Einwohner und Firmen von Werder und des Ortsteils Pehow nach eigenen Angaben

VIII. Teil. Einwohnerverzeichnis der Nachbarorte

Bergholz-Rehbrücke / Caputh / Drewitz / Jahrland / Jerch / Seltow /
Slindow / Solm / Krampnitz / Michendorf / Saarmund / Sacrow /
Wilhelmshorst

Abkürzungen:

AmtsR. = Amtsrat
Angeft. = Angestellter
Arb. = Arbeiter
Bez. Verw. = Bezirksverwalter
Fchr. = Freiherr
Gehr. = Gebrüder
Geh. Rechn. Rat. = Geheimer Rechnungsrat
Geh. Rat. = Geheimrat
Gen. Ltn. = Generalleutnant
Gen. Major = Generalmajor
Gesch. = Geschäft
Geschw. = Geschwister
Hdlg. = Handlung
Hptm. = Hauptmann
Ing. = Ingenieur
Install. Gesch. = Installationsgeschäft
Inv. = Invalide
Inspr. = Inspektor
Just. Ob. Wachtmstr. = Justizoberwachmeister
Just. Wachtmstr. = Justizwachmeister
Kfm. oder Kaufm. = Kaufmann
Kolon.-Hdlg. = Kolonialwarenhandlung
Kraftw. Führ. = Kraftwagenführer
Krim.-Assist. = Kriminalassistent
Ld. Ger. Rat. = Landgerichtsrat
Ltn. = Leutnant

Lokführ. = Lokomotivführer
Min. Amtm. = Ministerialamtmann
Mot. Schlosser = Motorschlosser
Mstr. = Meister
npl. = nichtplanmäßig
Ob. = Ober (Ob. Insp., Ob. Postinsp.,
Ob. Wachtmstr., Ob. Zollinsp.)
Pol. = Polizei
Postsch. = Postschaffner
Prof. = Professor
Rb. = Reichsbahn (Rb. Arb.,
Rb. Betr. Ass., Rb. Pens., Rb. Werth.,
Rb. Werkführ.)
Rbl. = Reichsbank
Reg. = Regierung
Rentn. = Rentner (Sozialrentner,
Rentenempfänger, Kleinrentner)
Schneid. Mstr. = Schneidermeister
Schuhm. Mstr. = Schuhmachermeister
Schr. = Sekretär
Stb. = Straßenbahn (Stb. Arb.,
Stb. Führ., Stb. Schaffn.)
Uffz. = Unteroffizier
U. Wachtmstr. = Unterwachmeister
Verf. Untw. = Versorgungsantwarter
Versich. = Versicherung
Verw. = Verwaltung
Werkmstr. = Werkmeister
Wiv. = Witwe.

Konditorei Rabien



1878

1938

POTSDAM
AM BRANDENBURGER TOR

RUF 1904

—
DAS GEPFLEGTE BESTELLGESCHÄFT

Inhaltsangaben des 6. Teils

Verzeichnis der Behörden, Kirchen, Schulen, Anstalten und Vereine

Table with 4 columns: Item, Seite, Item, Seite. Lists various institutions like 'Ehrentafel', 'Dienststellen im Rathaus', 'Katholische Kirchengemeinde', etc.

Verzeichnis der Einwohner und Firmen 11

Verzeichnis der Straßen

Table with 4 columns: Item, Seite, Item, Seite. Lists street names like 'Abolf-Hitler-Allee', 'Filmaffademiestraße', 'Katzbachstraße', etc.

**Verzeichnis der Ärzte, Apothekenbesitzer, Rechtsanwälte
sowie von Handel und Gewerbe, nach Geschäftszweigen geordnet**

	Seite		Seite		Seite		Seite
Ärzte	132	Friseure	136	Marfisen	139	Schuhmacher	141
Ärztinnen	132	Friseurinnen	136	Maschinen-, Feinmecha- nik- und Apparatebau	139	Seidenwebereien	142
Aluminiumgießerei	132	Fuhrgeschäfte	136	Mechanische und Hand- webereien	139	Seifen- und Wirtschafts- artikel	142
Apothekenbesitzer	132	Furagehändler	136	Mechanische Strickereien	139	Sicherheitsglas	142
Architekten	133	Gärtner	136	Mechanische Werkstätten	139	Speibiteur	142
Asphaltarbeiten	133	Garagen u. Tankstellen	136	Metallwarenfabriken	139	Spielwaren	142
Autofahrschule	133	Gas-, Wasser-, Kanali- sations- u. Heizungs- anlagen	136	Milch- und Molkereipro- dunkte	139	Spinnereien und Webereien	142
Autofedernschmiede	133	Gasföhrungen	136	Militäreffekten	139	Spirituosen und Weine	142
Automobilfuhrwesen	133	Gewürzhandlungen und -fabriken	137	Mineralwasserfabriken	139	Sportauszeichnungen	142
Automobilreparaturen	133	Glas-, Porzellan-, Steingutwaren und Küchengeräte	137	Möbel- und -Verkauf	139	Sportbedarf	142
Autozubehör	133	Glasinstrumente und -apparate	137	Möbelgeschäfte	139	Steinmetzgeschäfte	142
Bäckereien	133	Goldschmiedemeister	137	Möbelfabrikation	140	Steinsetzmeister	142
Banbagisten und Ban- dagehändler	133	Grundstücksmakler	137	Musik- und Gesanglehrer und -Lehrerinnen	140	Stellmacher u. Wagen- bauer	142
Banckgeschäfte	133	Handarbeiten und Stiche- reien	137	Musik-Verlag	140	Steuerberatung	142
Baumaterialien	133	Hebammen	137	Näherinnen	140	Steuermarkenverwalter	142
Bauunternehmer und Baugeschäfte	133	Hefegroßhandlung	137	Nähmaschinen	140	Strumpfwaren, Woll- waren, Trikotagen	142
Beleuchtungskörper	134	Heilmangelbetriebe	137	Nahrungsmittelfabriken	140	Tabakwaren	142
Betonwerk	134	Heizungsanlagen	137	Nesfabriken	140	Tanzschulen	142
Bettfedernhandlung	134	Heizöfen	137	Obst- und Gemüsehand- lungen	140	Tapeten und Linoleum	142
Bierdruckapparate	134	Heringshandlungen	137	Optiker	140	Tapezieren und Defora- turen	142
Bühnenbau, Steinmetz- meister u. Stukkateure	134	Herrnartikel	137	Optisch-mechanische Werkstätten	140	Teppichfabriken	143
Blumenhandlungen	134	Herrren- und Knaben- bekleidung	137	Orthopädische Apparate	140	Teppichhandlungen	143
Böttcher	134	Herrrenmäntelanfertigung	137	Pantinenmacher	140	Terrazzo- und Zement- baugeschäfte	143
Bootswerften u. -häuser	134	Hörapparate	137	Papiertwaren, Schreib- u. Zeichenmaterialien	140	Theaterkasse	143
Brauerei	134	Holzabzähfabrik	137	Papier- und Lütenhand- lungen	140	Theaterärzte	143
Brauereineiederlagen	134	Holzhandlungen	137	Parfettleger	140	Tischlereien	143
Brothandlung	134	Jalousiefabrik	137	Pensionate (Fremden- heime)	140	Töpfermeister	143
Buchbinder	134	Kalenderfabrik	137	Pfandleihe	140	Tuchhandlungen	143
Buchdruckereien	134	Kaffeeesgeschäfte	137	Photographische Hand- lungen und Artikel	140	Überfahrungen	143
Buchhandlungen	134	Kalk- und Mörtelwerk	137	Photographisches Atelier	140	Uhren-, Gold- u. Silber- waren	143
Buchvertreter	134	Klavierstimmer	137	Plattereien u. Gardinen- spannereien	140	Uniformen	143
Butterhandlungen	134	Klempnereien	138	Plan- und Zeltfabriken	140	Verbandstoffabrik	143
Bügelanstalt	134	Kohlen- u. Holzhändler	138	Plisseebrennerei	140	Verbandstoffabrik	143
Dachbedergeschäfte	134	Konfitüren	138	Produktenhändler	140	Verbundungsmaterial und -vorrichtungen	143
Damenputz	134	Korsettbandlungen	138	Rechtsanwälte	140	Vermessungs- u. Kultur- technik	143
Damen- und Mädchen- bekleidung	134	Kranzschleifendruckerei	138	Reformnährmittel	140	Versicherungsgefellschaf- ten u. deren Vertreter	143
Dentisten	132	Kürschnermeister	138	Reisebüro	140	Vervielfältigungsbüro	143
Detekti	135	Kupferschmied	138	Reitinstitut	140	Wäschegeschäfte	143
Drehlermeister	135	Lackierer	138	Reklamemaler	140	Wäsch- u. Plättanstalten	143
Drogerien	135	Landmaschinen	138	Rohrleger	140	Werkzeug- und Ma- schinenbau	143
Eiergroßhandlung	135	Landmesser	138	Rohrflächtereien	140	Wild- und Geflügel- handlungen	144
Eisenkonstruktionen	135	Lebensmittelgeschäfte	138	Rundfunkgeschäfte	140	Wirtschaftstreuhandler	144
Eisen-, Stahl- und Kurz- warenhandlungen	135	Leberhandlungen	139	Samenhandlung	141	Wirtschaftsstreuhändler	144
Esstwerk	135	Leberwaren	139	Sargmagazine	141	Zahnärzte	132
Elektrische Apparate	135	Leberröhrereien	139	Sattlermeister	141	Zahnmechaniker	132
Elektrische Licht- und Kraftanlagen	135	Lichtpausanstalten	139	Schirmgeschäfte	141	Zahntechnikermeister	132
Elektromotoren	135	Lichtspieltheater	139	Schlächtermeister	141	Zeichnungen	144
Fahrradhandlungen	135	Linoleumleger	139	Schleiferei und Stahl- waren	141	Zeitungshändler	144
Farben- und Lackfabriken	135	Lokomotivfabrik	139	Schlossereien	141	Zeitungsvorlage	144
Farbenhandlungen	135	Lotterieeinnehmer	139	Schmiedemeister	141	Zimmermeister	144
Färbereien u. chemische Reinigungsanstalten	135	Maler	139	Schneiber	141	Zoologische Handlungen	144
Federnschmiede	135	Manufaktur-, Kurz- und Schnittwarenhand- lungen	139	Schneiberinnen	141		
Fensterreinigungsinsti- tute	135			Schornsteinfegermeister	141		
Filmindustrie	135			Schuhfabriken	141		
Fischhandlungen	135						
Fischleberfabrik	135						
Friesenlegermeister	135						
Fotokopien	136						

Verzeichnis der Behörden, Kirchen, Schulen und Anstalten

Städtische Behörden und Anstalten

Einwohnerzahl am 1. Juli 1938: 34 162.

Stadtverwaltung: Rathaus, Priesterstraße 82. Geöffnet von 7½—3½. (Ausnahmen bei einzelnen Dienststellen.) F 7731—7739. **Bürgermeister:** Dr. Benj. **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer:** Dr. Thiele.

Dienststellen im Rathaus: **Stadthaupt- u. Steuer-**klasse: Zimmer 20—23, 10 und 11. Für Publikumsverkehr geöffnet von 8½—12½, Sonnabends bis 10½. — **Personalamt:** Zimmer 24, 25, 26. — **Finanz-**abteilung und **Grundstücksverwaltung:** Zimmer 34, 35, 36. — **Rechnungsprüfungsamt:** Zimmer 12. — **Hauptgeschäftsstelle:** Zimmer 30. — **Steueramt:** Zimmer 39—45, 47, 50. Für Publikumsverkehr geöffnet von 9—2, Sonnabends bis 1. — **Wirtschaftsamt:** Zimmer 15—17. a) Städt. Wohnungs-gesellschaft und Omnibusbetrieb: Zimmer 15. b) Straßenreinigung, Müllbeseitigung, Bedürfnisanstalten, Plakatwesen, Wochenmarkt, Stadtwaage und Friedhofsangelegenheiten. — **Versicherungsbüro und Ehestandsbarlehen:** Zimmer 13. — **Stadtbauplatz und Bau-polizei:** Babelsberg 2, Hindenburgplatz (Verwaltung der Straßen, Plätze und Anlagen; Stadtentwässerung). — **Gesund-**heits-, **Gewerbe- und Obdachlosenpolizei, Konzessions-**angelegenheiten, **Wahl und Statistik:** Zimmer 13. — **Schulamt:** Zimmer 14. — **Wohlfahrtsamt:** Wilhelmstraße 29. a) Allgemeine Fürsorge (Ehren-geschenke, Patengeschenke, einmalige Kinderbeihilfen, Fettver-

billigung, Armutszugnisse usw.). b) Allgemeine Fürsorge. c) Sozialrentner-Fürsorge. d) Kleinrentner-Fürsorge (Kleinrentnerhilfe). e) Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenen-Fürsorge. — **Jugendamt:** Wilhelmstr. 29 (Jugendfürsorge und Jugendpflege; Kleingartenamt). — **Gesundheitsfürsorge-Abteilung:** Wilhelmstr. 29 (Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, Krüppel usw.), Altersheim, Filmakademiestraße. — **Amts-**vormundschafsbüro: Zimmer 48, 49. — **Fürsorge-**rinnen: Zimmer 50. — **Standesamt:** Babelsberg 2, Hindenburgplatz. Nur wochentags 8—1 geöffnet. An Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, von 9—10 (nur für Sterbefälle). — **Stadtbücherei:** Scharnhorststraße 23. Bücherausgabe und Lesesaal für Erwachsene: Montag, Mittwoch, Freitag 5½—7½, für Jugendliche Dienstag 5½—7½. — **Verkehrsamt:** (Verkehrsverein e. V.) Rathaus, Zimmer 3. Geschäftszeit: 9 bis 3 Uhr, F 8131. Schulaufsichtskreis Teltow-West, Schulrat Radtke, Berlin-Tempelhof, Friedrich-Wilhelm-Str. 13. — **Feuerwache:** Scharnhorststraße Ecke Anhaltstraße. **Feuermeldungen, Unglücksfälle** nur F 7308. Hauptbrandmeister: Dornbusch F 7731. **Feuer-**löschwesen: Feuerwache Scharnhorststraße 23 F 7308. **Feuerlöschkommissar:** Stadtbaumeister Kluge, F 7288. **Hauptbrandmeister:** Dornbusch F 7731.

Städtische Einrichtungen. **Straßenbau, Straßenreini-**gung, Müllbeseitigung, Neuenendorfer Anger 9. **Stra-**ßenentwässerung (Kläranlage), Gartenstraße. **Omnib-**usbetrieb, Scharnhorststr. 23. **Stadtwaage** am Bahnhof Drewitz. **Friedhofs- und Gartenverwaltung,** Goethestr. 45. **Altersheim Babelsberg,** Filmakademie-
straße.

**Verzeichnis der Fürsorgebezirke
(Bezirkseinteilung)**

Bezirk

1. **Bezirkswart:** Hans Beck, Mühlenstr. 9. Der Bezirk umfaßt: Mühlenstraße, Neue Straße.
2. **Bezirkswart:** Wilh. Ritsche, Luisenstr. 54. Der Bezirk umfaßt: Hermannstraße, Luisenstraße, Park Babelsberg.
3. **Bezirkswart:** Max Sproede, Wilhelmstr. 96. Der Bezirk umfaßt: Wilhelmstr. 1—116 (außer 21, 31, 33, 35, 37, 39).
4. **Bezirkswart:** Max Kranich, Priesterstr. 57. Der Bezirk umfaßt: Habelstraße, Wiesenstraße.
5. **Bezirkswart:** Rudolf Schmoel, Lindenstr. 87a. Der Bezirk umfaßt: Friedrichstraße, Lindenstr. 51—87, Wilhelmstr. 21, 31, 33, 35, 37, 39.
6. **Bezirkswart:** Robert Gutsei, Bismarckstr. 2. Der Bezirk umfaßt: Bismarckstraße, Charlottenstraße, Eisenbahnstraße, Moltkestraße, Koonstraße, Priesterstraße 74—81, Babelsberger Straße.
7. **Bezirkswart:** Max Wegener, Auguststr. 8. Der Bezirk umfaßt: Auguststraße, Ludwigstraße.
8. **Bezirkswart:** Martin Lohmann, Priesterstraße 27. Der Bezirk umfaßt: Grenzstraße, Priesterstr. 41—73.
9. **Bezirkswart:** Georg Wagner, Priesterstr. 39. Der Bezirk umfaßt: Lutherstraße, Priesterstr. 1—35.
10. **Bezirkswart:** Georg Kriew, Lindenstr. 32. Der Bezirk umfaßt: Bäderstraße, Friedrichplatz.
11. **Bezirkswart:** Max Schäfer, Jorckstr. 33. Der Bezirk umfaßt: Althoffstraße, Anhaltstraße, Lindenstr. 1 bis 50, 87a—92, Regowstraße.
12. **Bezirkswart:** Hermann Fritsche, An der Sandshölle Nr. 14. Der Bezirk umfaßt: Kirchstraße, Wichgrafstraße.
13. **Bezirkswart:** Robert Franz, Plantagenstr. 17. Der Bezirk umfaßt: Kreuzstraße, Müllerstraße, Turnstr. Nr. 1—14, 49—51.
14. **Bezirkswart:** Richard Ueberscher, Lessingstr. 38. Der Bezirk umfaßt: Plantagenplatz, Wallstraße.
15. **Bezirkswart:** Otto Wolter, Karlstr. 9. Der Bezirk umfaßt: Karlstraße, Turnstraße 15—48.
16. **Bezirkswart:** Otto Alex, Marienstr. 18. Der Bezirk umfaßt: Scheffelstraße, Lauben am Babelsberg, Marienstraße, Priesterstr. 36—40c.
17. **Bezirkswart:** Erich Sartorius, Dietrich-Edart-Str. Nr. 9. Der Bezirk umfaßt: Goethestraße, Lessingstraße, Plantagenstraße, Hort-Wessel-Straße.
18. **Bezirkswart:** Franz Scherer, Berliner Str. 48/50. Der Bezirk umfaßt: Albrechtstraße, Baldufstraße, Berliner Straße 1—92, Domstraße, Donarstraße, Fontanelstraße, Freilichtstraße, Freyaplatz, Heimdallstraße, Dietrich-Edart-Straße, Herthastraße, Herderstraße, Klopstockstraße, Körnerweg, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, Reuterstraße, Scheffelstraße, Schillerstraße, Uhlendstraße, Viktoriastraße.
19. **Bezirkswart:** Max Krienitz, Zietenstr. 6. Der Bezirk umfaßt: Neundorfer Unger, Am Kl. Exerzierplatz, Lutherplatz, Kaiser-Wilhelm-Straße, Schlagdamm, Schulstraße.
20. **Bezirkswart:** Wilh. Goldbach, Schützenamm 35. Der Bezirk umfaßt: Friesenstraße, Großbeerenstraße 1—37, Jahnstraße, Lützowstr. 1—18.
21. **Bezirkswart:** Emil Schumacher, Zietenstr. 10. Der Bezirk umfaßt: Blücherstraße, Bülowstraße, Zietenstraße.
22. **Bezirkswart:** Otto Jaeschke, Großbeerenstr. 89. Der Bezirk umfaßt: An den Windmühlen, Baberowweg, Eichenweg, Heideweg, Horstweg, Großbeerenstr. 38 bis 100, Kleiststraße, Lauben (Baberowweg, Horstweg und Moosgarten), Pestalozzistraße, Scharnhorststraße, Jorckstraße.
23. **Bezirkswart:** Willi Fischer, Heideweg 24. Der Bezirk umfaßt: Am Sportplatz, An der Sandshölle, Berliner Straße 93 bis Ende, Blumenweg, Filmakademiestraße, Dianastr. 1, Försterweg, Göringstraße, Jägersteig, Straße der SA. 1—5, 64—73, Meckurstraße, Rosenstraße, Rotdornweg, Schützenamm, Ullastraße, Stubenrauchstraße, Erich-Klaebitz-Straße.
24. **Bezirkswart:** Ernst Seidel, Zietenstr. 8. Der Bezirk umfaßt: Großbeerenstr. 141 bis Ende, Laubentolonie Naturfreunde, Vorhingsstraße, Großbeerenstr. 101 bis 140, Hufarensstraße, Hufarendamm, Kleewall, Laubentolonie Uns genügt's.
25. **Bezirkswart:** Fritz Walter, Gartenstr. 55. Der Bezirk umfaßt: Ahornstraße, Beetzweg, Gartenstraße, Grünstraße, Kaybachstraße, Lützowstr. 52 bis Ende.

Bezirk

26. **Bezirkswart:** Paul Teßlaff, Karl-Normann-Weg 5. **Stellvertreter:** Friedrich Wink, Schubertstr. 6. Der Bezirk umfaßt: Am Gehölz, Beethovenstraße, Flotowstraße, Fürstentweg, Hubertusdamm, Jtr der Aue, Karl-Normann-Weg, Mozartstraße, Partrzierweg, Ratsweg, Schubertstraße, Steinstraße, Wagnerstraße.

Schiedsmänner und deren Stellvertreter

1. **Bezirk:** Malermeister Fritz Rettig, Hermannstr. 5; **Stellvertreter:** Fahrradhändler Karl Prinz, Friedrichstraße 18.
2. **Bezirk:** Kantor Hermann Bohl, Schulstr. 4; **Stellvertreter:** Klempnermeister Emil Thomser, Lindenstr. 88.
3. **Bezirk:** Kaufmann Hermann Woide, Jorckstr. 5; **Stellvertreter:** Malermeister Alexander Thomas, Friesenstraße 6.
4. **Bezirk:** Geh. Reg.-Rat a. D. Julius Broßki, Hort-Wessel-Str. 6. **Stellvertreter:** Verwaltungs-Obersekretär Richard Knauer, Hindenburgplatz 1.

Hauptpostamt

Lindenstr. 69/70.

Fernsprechanschlüsse: a) für Verwaltungsangelegenheiten, für Postbetriebs-, Kassen- und Rundfunkangelegenheiten F 7117; b) für Telegraphen- und Fernsprechanlagen F 7117; c) für Telegraphenbau F 7116; d) Amtsvorsteher F 7118.

Amtsvorsteher: Oberpostmeister Polejch.

Schalterdienststunden der Ortspostanstalten: Hauptpostamt: Wertzeichenverkauf aller Art werktags von 8—7, Sonn- und feiertags von 8—9; Brief- und Geldannahme nur werktags von 8—7; Annahme und Ausgabe von Paketen nur werktags von 8—6. Telegrammannahme ununterbrochen; Brief-, Zeitungs- und Geldausgabe werktags von 8—7, Sonn- und feiertags von 8—9. Zweigpostamt Babelsberg II Berliner Str. 113, F 7196. **Amtsstellenleiter:** Postinspektor Pukowid, F 7730. Wertzeichenverkauf aller Art werktags von 8—12½ und 2½—7, Sonn- und feiertags von 8—9. Brief- und Geldannahme nur werktags von 8—12½ und 2½—7. Telegrammannahme werktags von morgens 7 bis abends 8, sonntags von 7—1 und 5—8. Öffentliche Sprechstelle wie Telegramme. Paketannahme von 8—7. Postagentur: Großbeerenstr. 103; Poststelle A: Uhlendstr. 6; Poststelle B: Großbeerenstr. 17; Poststelle C: Ahornstr. 3; Poststelle D: Großbeerenstr. 246; Poststelle E: Kurfürstenstr. 2; Brief-, Geld-, Paket- und Telegrammannahme nur werktags von 8—7. — Die öffentlichen Fernsprechstellen sind zugänglich: im Hauptpostamt von 7—7; auf dem Bahnhof von 4—3½, bei der Postagentur und den Poststellen nur werktags von 8—7. — **Privat-öffentliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen unterhalten:** Ried, Eisenbahnstr. 9; Glied, Ufastraße 18; Weiß, Lindenstraße 21; Wolter, Marienstraße 1; Profé, Großbeerenstraße 59; Witte, Jorckstraße 3; Lemke, Zietenstraße 38; Wante, Scharnhorststr. 12; Heinrich, Zeitungerverkaufsstelle neben dem Rathaus; Willems, Schützenamm 13. Sie sind während der Geschäftsstunden der Inhaber zugänglich.

Kirchen, Schulen, Krankenhäuser und Anstalten

Evangelische Kirchengemeinde Babelsberg: Küsteramt: Schulstr. 8c, geöffnet täglich von 9—1 und 2—4, außer Sonnabends nachm. F 8256. — Kirchensteuerkasse: Schulstr. 8c, geöffnet täglich von 9—1 und 2—5, außer Sonnabends nachm. F 8256. — **Bethlehemitirche:** Pfarrer Steinbrück, Schulstr. 8b F 7794; Pfarrer Lic. Richter, Großbeerenstraße 116, F 7792; Kirchenwart: G. Fiedler, Schulstr. 8c, Schwebestation: Schulstraße 11, Leiterin Schneiderin Frieda Runath F 8256. — **Friedrichstirche:** Pfarrer Gasse, Lutherstr. 1 F 7400; Pfarrer Wehlhase, Priesterstr. 23 F 7100; Organist Kantor Bohl, Schulstr. 4; Kirchenwart: Garbort,

Priesterstr. 18. Schwesternstation: Priesterstr. 18, Schwester Charlotte Gnadl und Schwester Ottilie Neumann F 8475. — Die Kirchengemeinde Babelsberg ist in vier Pfarrbezirke eingeteilt: Für Amtsabhandlungen (Trauungen, Beerdigungen, Einsegnungen) und seelsorgerliche Angelegenheiten sind die Bezirkspfarren zuständig wie folgt: **Der Seelsorgebezirk des Pfarrers Paffe** umfaßt alle Straßen westlich der Priesterstraße und nördlich der Bahnlinie mit Ausnahme der Bismarck-, Charlotten-, Moon-, Eisenbahn- und der südlichen Lindenstraße F 7400. — **Der Seelsorgebezirk des Pfarrers Mehlhase** umfaßt alle Straßen östlich der Priesterstraße und nördlich der Bahnlinie F 7100. — **Der Seelsorgebezirk des Pfarrers Steinbrück** umfaßt alle Straßen südlich der Bahnlinie bis zur Kleist- und Scharnhorststraße, außerdem nördlich der Bahn die Bismarck-, Charlotten-, Moon-, Eisenbahn- und die südliche Lindenstraße F 7794. — **Der Seelsorgebezirk des Pfarrers Lic. Richter** umfaßt alle Straßen südöstlich der Kleist- u. Scharnhorststraße, einschl. Bergstraße F 7792. — Der Bezirk des bisherigen Neubabelsbergs bildet einen selbständigen der Kirchengemeinde Babelsberg nicht eingegliederten Pfarrbezirk. — **Evangelischer Wohlfahrtsdienst** für die Stadt Babelsberg (Kreisstelle der Inneren Mission) in Babelsberg, Schulstraße 8c, Gemeindehaus. Sprechstunde: Mittwochs 9—10 F 8256. Volkspflegerin Irmgard Preiter. (Weitere Sprechstunden siehe: „Evangelischer Wohlfahrtsdienst Potsdam“, in Potsdam, Junferstraße 34 F 5696).

Kirchengemeinde Neubabelsberg: Kleinlienicker Kapelle, Schloßstr. 1a. — **Nikolskoe Peter-Pauls-Kirche.** Pfarrer Schmidt, Schloßstr. 4. F 6865. Gemeindefchwefter Margarete Steinbring, Wannseestr. 3.

Katholische Kirchengemeinde Babelsberg: **Katholische Pfarrkirche St. Antonius,** Plantagenstr. 23/24. Knobloch, Pfarrer, F 7185; Otto Doberschütz, Kaplan, F 7185. Organist: Karl Tölenjohann, Berlin; Küsterei: Marienschwestern. Station der Marienschwestern im Pfarrhaus: unentgeltliche Krankenpflege, Armen- und Kindespflege. Kirchenfeuerverwaltung: Kath. Pfarramt, Plantagenstr. 23, I. Etage. Traufen, Trauungen, Beerdigungen, Rücksprache mit Pfarrer und Kaplan zu jeder Zeit. Besser vorherige telephonische Anmeldung. Zum Pfarrbezirk Babelsberg gehören fast sämtliche Orte des Kreises Teltow, ferner Wannsee.

Schulen: **Althoff-Schule** — Oberschule für Jungen — Nordstr. 30. Leiter: Oberstudienrat Joh. Dreher, Nordstr. 28. — **Veetshofenschule** — Oberschule für Mädchen — hausw. Zweig: Lindenstr. 85. Leiter: komm. Studienrat Dr. Wilh. Boedler, z. St. Potsdam, Alexandrinenstr. 8. — **Gemeinschaftsschule I:** Priesterstraße 24; Rektor: Fritz Speer, Bismarckstr. 2. — **Gemeinschaftsschule II:** Scharnhorststr. 1. Rektor: Otto Barpart, Priesterstr. 12. — **Gemeinschaftsschule III:** Schulstraße 9. Rektor: Drahtschmidt, Auguststr. 42. — **Gemeinschaftsschule IV:** Scharnhorststr. 1. Rektor: Fritz Hermann, Scharnhorststr. 20. — **Gemeinschaftsschule V:** Friedrich-Sigmund-Str. 24. Leiter: Hauptlehrer Schellhorn, Schulhaus. — **Gemeinschaftsschule VI (kath.):** Friedrichsplatz 13. Leiter: Lehrer Felix Kardorf, Priesterstraße 27. — **Gemeinschaftsschule VII (Hilfsschule):** Auguststraße 51. Leiter: komm. Rektor Wilh. Gabel, Zietenstraße 5. — **Berufsschule:** Wichgraffstr. 2. Leiter: Direktor Karl Thomik, Priesterstr. 27.

Waisenerziehungsanstalt der Provinz Brandenburg v. Fürstliche Stiftung (gegr. 1832), Knabenheim in Babelsberg, Schloßstr. 10. Vorstehender: Studienrat Hartung, Potsdam, Sophienstr. 11, F 3334.

Oberlinhaus in Babelsberg: Lindenstr. 53/57, 63/66, 72/73, F 8001—03 (Diakonissen-Mutterhaus, Krüppelheim mit orthopädisch-chirurgischer Klinik (Unfallabteilung), Abteilung für Innere Krankheiten, Sonderschule für Krüppelkinder und Lehrwerkstätten für männliche und weibliche Körperbehinderte; Sozialpädagogisches Seminar: vereinigter zweijähriger Lehrgang für Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen; Tag- und Nachtrippel; Kindergarten, Kinderhort; Haushaltpraktikum (hauswirtschaftlicher Lehrgang) und Taubstummenblindenheim). Direktor: Pfarrer Kleinau; Oberin: F. Hochbaum, Diakonisse; Rendant der Oberlinvereinskasse in Babelsberg (F 8001—03); Stiftdämmereier E. Schid, Potsdam, Sophienstr. 7;

Chefarzt des Oberlin-Krüppelheims: Dr. von Gabel, Facharzt für Orthopädie; Binder, Lehrer; Bahn, Inspektor. — **Oberlin-Diakonissen-Mutterhaus:** Direktor: Pfarrer Kleinau; Oberin: F. Hochbaum F 8001—03. — **Oberlin-Krüppelheim mit orthopädisch-chirurgischer Klinik (Unfallabteilung, Abteilung für innere Krankheiten), Sonderschule und Lehrwerkstätten.** Leitender Arzt: Dr. von Gabel, Facharzt für Orthopädie. Sprechstunden: Montags bis Freitags von 11—12 und 4—5 (außer Mittwochs nachm.) F 8001—03. — **Oberlin-Lehrwerkstätten, Handwerkerhaus und Maria-Marttha-Haus** (für männliche und weibliche Körperbehinderte), F 8001—03. — **Oberlin-Seminar, sozialpädagogischer vereinigter zweijähriger Lehrgang für Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen mit staatlicher Abschlußprüfung.** — **Oberlin-Tag- und Nachtrippel.** — **Oberlin-Kindergarten und Hort.** — **Oberlin-Haushaltpraktikum** (hauswirtschaftlicher Lehrgang). — **Oberlin-Taubstummenblindenheim.** — **Oberlin-Verbandskasse:** Rendant: Stiftdämmereier E. Schid. Postcheckkonto Berlin 4449, F 8001—03. — **Oberlinkirche:** Pfarrer Kleinau, Pfarrer Lic. Säupfer.

Kreis-Krankenhaus Babelsberg: Lindenstraße 67/68. Girokonto des Kreises Teltow 5300; Postcheckkonto Berlin 58083, F 8311/12. Besuchszeit: Mittwochs und Sonntags von 3—5. Medizinalrat Dr. Friedrich-Wilhelm Schulze, Chefarzt. Sprechstunden Dienstag u. Donnerstag 5—6. Zwei Oberärzte, ein Assistenzarzt, zwei Hilfsärzte, drei Medizinalpraktikanten. Abteilung für chirurgische und innere Kranke, Abteilung für Geburtshilfe und Infektionskranke, Kinderstation.

Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Teltow: Hauptverwaltung Babelsberg, Nordstr. 32, Kassenstunden 8—1, Sonnabends 8—12. Bankkonten: Kreisparkasse Teltow, Babelsberger Volksbank, Bank für Landwirtschaft Babelsberg, Postcheckkonto Berlin Nr. 149 16, F Potsdam 7327 und Berlin 80 61 38. — **Badeanstalt Babelsberg,** Nordstr. 32, geöffnet: Montags 3—7, Dienstags, Donnerstags und Freitags 9—1 und 3—7, Sonnabends 9—1, für Reinigungsbäder 9—6½. Mittwochs bleibt die Badeanstalt geschlossen. — **Röntgen-Institut, Babelsberg,** Nordstr. 32, geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 8—4, Dienstags und Donnerstags von 11—7, Sonnabends von 8—12.

Fabel-Strandbad Babelsberg. Zugang: Weisenfriedhof-Schwarzer Damm. Einzel- und Wechselzellen, Besuchszeit: 7—1 und 2—8. Monats- und Dauerkarten zu ermäßigten Preisen.

Badeanstalt Babelsberg, Nordstr. 32, Wannen-, Brause- und Heilbäder. Öffnungszeiten: siehe Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Teltow.

Badeanstalt im Schulhaus Friedrich-Sigmund-Str. 24. F 3740. Geöffnet: Freitags 2—7 für Frauen — Sonnabends 2—7 für Männer.

Beratungsstelle für Alkoholtränke und -gefährdete, Babelsberg, Großbeerenstr. 17 part. 2 Tür rechts. Sprechstunden: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 17—18.

Arbeitsamt Potsdam-Babelsberg

Hauptamt Babelsberg: Anhaltstr. 6, F 8301—8305 (einschl. Nebenstelle Potsdam); Postcheckkonto Berlin 57838, Konto bei der Reichsbank in Potsdam. — Dienststunden im Sommer und im Winter: 8—1, Sonnabends 8—11. Amtsleiter: Dr. Küßner; Vertretung: Dr. Taubmann; Bürovorsteher: Verwaltungsoberinspektor Stenzel. — **Zum Bezirk des Arbeitsamts gehören:** Stadtkreis Potsdam, vom Kreise Teltow die Stadtgemeinde Babelsberg und die Landgemeinden Dremitz, Fahlhorst, Rudow und Philippsdahl, Amtsgerichtsbezirke Werder, Seelitz und Treuenbrietzen.

Dienststellen in Babelsberg: Anhaltstr. 6 Verwaltung, Kasse und Rechnungsstelle, Arbeitsbuchstelle. — **Vermittlungsstellen:** Abteilungen für männliche und weibliche gewerbliche und ungelernete Arbeitnehmer und für Landwirtschaft (Gruppenlandhilfe). Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge und Reichsautobahn (Gruppeneinsatz), Arbeitslosenversicherung.

Dienststellen in Potsdam: Neuer Markt 6. Abteilung für Hausangestellte: Dienststunden 8—1, 3—6, Sonnabends 8—1. Nachruf ab 4 Uhr: 8304. — **Ab-**